

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung betr. die Jagd.

Bezüglich der diessjährigen Jagd hat der Regierungsrath verordnet:

- 1) Die **allgemeine Jagd** wird mit **1. Oktober** eröffnet und mit **30. November** geschlossen.
- 2) Die **Flugjagd** wird für den Monat **September**, die Jagd auf **Rehgäissen** für die **ganze Dauer der Jagdzeit untersagt.**
- 3) Die Jagd auf **Rehböcke** wird ausnahmsweise, aber **nur für die Dauer des Monates Oktober** und unter der Bedingung gestattet, dass jeder Erleger von Rehwild pflichtig sein soll, dasselbe mit aufgesetztem Geweih einem der dem Schussorte zunächst wohnenden Ortsvorstände oder kantonalen Polizeiangestellten vorzuweisen und dass Unterlassung dieser Vorzeigung als Jagdfrevel bestraft wird.
- 4) Patente für die Jagd können bei den Statthalterämtern vom **1. bis 15. September** gegen Erlegung der Taxe von **40 Fr. 20 Rp.** bezogen werden. **Nach dem 15. September werden von den Statthalterämtern keine Patente mehr verabfolgt.**

-89-2

Zürich, den 23. August 1886.

Finanzdirektion:
Hauser.

Prof. Gust. Gräf's Originalgemälde „Märchen“

und andere Gemälde etc. desselben Künstlers werden **vom 3. September an** für eine kurze Dauer in Zürich zur Ausstellung gelangen.

-91-2

Billigste Wolldecken.

Wolldecken, extra schwer, per Stück 5 Pfund wiegend, verkaufe zum Spottpreise von **Fr. 7. 80** einschläfig, von **Fr. 9. 80** zweischläfig. Farbe grau und braun. In nämlichen Farben billige Decken auch als Vieh- und Pferdedecken verwendbar, zu **Fr. 2. 50, 3. 30, 3. 90, 4. 80.**

-54-8

Hochfeine Decken, weiss u. farbig, weil gesondert, erlasse ich 30 % = **Fr. 3-9** unter dem Fabrikpreise.

Feine Tischdecken, in Jute und Manilla (Gelegenheitsparthe), vorzügliche Neuheiten. — Diese lassen hinsichtlich Billigkeit absolut keine Konkurrenz zu. Hotele und Restaurants werden im Besonderen auf diese äusserst günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht.

H. Brupbacher in **Zürich.**

Bahnhofstrasse 35. Brunnenturm, ob. Zäune 26.

Sämmtliche Vögel und Säugetierarten der Schweiz in charakteristischen, naturgetreuen Gruppen.

Täglich zu sehen

-81-26 von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Nägeli's schweizerisches zoologisches Museum

Zürich Platzpromenade Zürich Landesausstellungplatz

Unbeschränkter Verkauf nach überall!

!Veltlinerweine!

Nur **ächte**, von **besten Lagen** und **Jahrgängen**, Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder, 8, Schlüsselgasse, 8 Zürich.

Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfekohlen } Prima Ruhr-Würfekohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung, Prima Saar-Stieckkohlen, Coaks, Briquettes in Originalwaggons franco Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem Quantum empfehlen

-53-13

Weber & Aldinger, Zürich.

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, machen auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwillig franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger**, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, **Zürich**. -36-13

Badekleider

reichste Auswahl (auch nach Maass) -55-6
Bahnhofstrasse Zürich. **H. Brupbacher** Brunnenturm Zürich.


Garantiert reine
Rhein- und
Moselweine
bezieht man
billigst
von **Gg. Wetterhahn, Mainz**.
Geschäftsgründung 1882.
Generalvertreter für die Schweiz:
J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse. -15-26
Preiscourante gratis und franko.

Das Rigipanorama,

Kunstwerk ersten Ranges.
Aussicht vom Rigikulm
auf's Täuschendste wiedergegeben,
Täglich geöffnet. -78-
Aufstellungsplatz beim
Technikum in **Winterthur**.
Meier, Maler.

Darm- und Magenleiden.

Zeugniss.

Schon seit einiger Zeit litt ich an heftigem Darmkatarrh mit schmerhaftem Durchfall, kolikartigen Bauchschmerzen und Uebelkeiten, verbunden mit Magenkatarrh. Nachdem ich von verschiedenen Aerzten erfolglos behandelt worden war, wandte ich mich brieflich an Hrn. Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit vollständig herstellte. Ich kann daher Herrn Bremicker bei allen Darm-, Magen- und Unterleibskrankheiten auf's Beste empfehlen, und garantiert derselbe in allen heilbaren Fällen für den Erfolg!

Affoltern a. A., im Aug. 1885.
(N. 38)-131-13 **Eduard Bär.**

CHOCOLAT


SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Trunksucht
heilt unter Garantie der
rühmlichst bekannte Spe-
zialist **Karrer-Gallati** in **Mollis** (Gla-
rus). Beglaubigte Zeugnisse und
Fragebogen gratis. -51-26

Hôtelbetrieb.

Von dem im Verlage von A. Hartleben in Wien erschienenen vortrefflichen **Handbuch des Hôtelbetriebes**, praktisches Hülfsbuch für Hôteliers, Restaurateure, Pensionsinhaber und deren gesammeltes Betriebspersonal, von E. Max Hegenbarth, ist bei uns eine kleinere Parthe zu beziehen; gehetzt **6 Fr. 70**, elegant gebunden **8 Fr.**

Verlag des „Gastwirth“, -80- Zürich.


elbst-

Vervielfältigung
von Schriften,
Noten, Zeich-
nungen ist
Zabel's
Wunder-
Lithograph

der vorzüglichste Apparat
der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der **Hurwitz'sche Tachograph**
ist eine Nachbildung unsers Appa-
rates in veralteter Konstruktion
und theuerer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin,
Rüti (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.


1. Flaschen für Bier zu Patent-
Kork-Flaschen.
2. Verschlüsse Milch, Sellerie
und gewöhnlichen
Flaschen.
3. E. Sennelbach HILDEBURG HAUSEN VTH
Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen,
Spezialist **Hirschbühl**, Glarus. Ga-
rantie! Unschädliche Mittel! Hälften
der Kosten erst nach beendetem Kur
zu entrichten! Prospekt und Frage-
bogen gratis. -132-52

HOTEL SCHWERT - ZÜRICH - HOTEL DE L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen.

-44-26

H. Gölden.

Bäder - Bains

Bahnhofstrasse **ZÜRICH**

Jede Art Bäder für Kur- und Heilzwecke nach ärztlicher Vorschrift

Halb-Bäder - Abreibungen - Massage

Warne Bäder - Douchen - Schwitzbäder

Vorzügliche Bedienung - Billigste Preise.

-82-12

Ch. F. Bruppacher-Grau.

Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.

Warnung.

Da fortwährend die Wahrnehmung machen muss, dass meine Flaschen-Etiquetten zum Gebrauche für Fabrikate gleichen oder ähnlichen Namens **nachgeahmt** werden, so sehe mich veranlasst, Liqueurfabrikanten, Verkäufer und Wirthe, wie auch Lithographen auf das **Strafbare** solchen Verfahrens aufmerksam zu machen.

Einbeno unstatthaft ist es, in Flaschen mit meiner ächten Etiquette oder in meinen Originalkaraffen **andere** Bitter als **Dennler-Bitter** zu verkaufen oder auszuschenken.

Es wird das Publikum vielfach getäuscht, wenn es verlangt und glaubt, ächten „Dennler“ zu kaufen, wo es nur eine in Qualität und Eigenschaften minderwertige oder geradezu schlechte und schädliche Nachahmung erhält. Werde desshalb in Zukunft zu meinem, wie zum Schutze des Tit. konsumirenden Publikums jede fernere Schädigung solcher Art unachlässlich gerichtlich belangen.

Ich verweise hiefür auf das Bundesgesetz über den Markenschutz, sowie auf eine Reihe von Strafurtheilen und aussergerichtlichen Vergleichen aus jüngster Zeit, die bei mir zur Einsichtnahme offen stehen.

Interlaken und Zürich, im August 1886.

Aug. F. Dennler,

Fabrikation von Magenbitter und Eisenbitter.

Das „**Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken**“ lautet in Art. 18 wörtlich folgendermaassen:

„Gemäss den nachstehenden Bestimmungen kann auf dem Wege des Zivil- oder Strafprozesses belangen werden: a) Wer die Marke eines Andern nachmacht; b) wer die Marke eines Andern so nachahmt, dass das Publikum irregeführt wird; c) wer Marken eines Andern oder Verpackungen, die mit solchen Marken versehen sind, für seine eigenen Erzeugnisse oder Waaren verwendet, um beim Publikum den Glauben zu erwecken, dass diese Erzeugnisse oder Waaren von dem Hause herrühren, dessen Marke sie rechtswidriger Weise tragen; d) wer Erzeugnisse oder Waaren, von denen er weiss, dass sie mit einer nachgemachten, nachgeahmten oder rechtswidriger Weise angebrachten Marke versehen sind, verkauft, feilhält oder in Verkehr bringt; e) wer bei diesen Handlungen wissentlich mitgewirkt oder deren Ausführung begünstigt oder erleichtert hat; f) wer sich weigert, die Herkunft von in seinem Besitz befindlichen Erzeugnissen oder Waaren anzugeben, welche nachgemachte, nachgeahmte oder rechtswidriger Weise angebrachte Marken tragen.“ -83-2

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. -	9 Fr. -	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schritt-länge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht.

-22-40

St. Buchholtzens IN DER SCHWEIZ
Humoristischer Bäderkert Schweizerseide Lustigste Reise- u. Familienlektüre
Preis 3 Mark. Verl. v. A. UNFLAD. Leipzig

Ochsenmaulsalat

garantiert pur Maul

5 Kilos-Fass Fr. 5. —

Neue marinirte

holländische Vollhähnige

30—35 Stück per 5 Ko.-Fass

Fr. 5. —

Neue russische

Kronsardinen

130—160 Stück Fr. 5. —

Neue Rollmöpse

zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass

Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Basel, Comestibles.

-157-26

Diplom an der ersten Schweizerischen Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Bahnhofstrasse Zürich ist ein neu erbautes und gut eingerichtetes **Wohnhaus** mit Verkaufs- oder Bureau-plain pied in Folge Abreise vortheilhaft zu verkaufen. Vermittlung durch Agenten verboten. Gute Angebote unter Chiffre **K. R. Nr. 93** an die Expedition dieses Blattes. -93-3

 Wir raten Ihnen dringend, das empfehlenswerthe Schriftchen über Magen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten zu lesen, 88-12-welches auf schriftliches Verlangen Jedom gratis und franko zusendet der Verfasser: Bergfeld, praktischer Arzt in Schwanden bei Glarus. Kein Kranker wird es unbefriedigt aus der Hand legen.

 Abonnirt bei **J. Frey** in Zofingen die **Allgemeine Schweiz. Volks-Zeitung** mit dem kreuzförmigen illustrierten **Eulenspiegel** nebst Unterhaltungsblatt „**Götti**“. -90-4

Reichhaltigstes und billigstes Wochenblatt der Schweiz. Abonnementspreis 90 Rp. vierteljährlich.

Neue Poetische Blätter.

Zeitschrift für Dichtkunst und Kritik.

Erscheint zwei Mal monatlich. — M. 1. 40 vierteljährlich. — Einzelne Nummern 35 Pfg.

Herausgeber: Dr. B. Westenberger und S. Otto.

Jüngere Talente finden bereitwilligste Förderung und Berücksichtigung. Beiträge namhafter Autoren. Besprechung neuer litterarischer Erscheinungen. Kritische und litterarisch-historische Abhandlungen. Die unterhaltende Beigabe bringt Erzählungen und humoristische Gedichte, sowie Mittheilungen aus dem Gebiete der Litteratur und Kunst. Auf Wunsch eingehende briefliche Kritik. -92-2

 Inserate äusserst wirksam, da das einzig in seiner Art dastehende Organ die Leser dauernd fesselt und daher die Beachtung der Anzeigen sichert. — Preis pro Zeile nur 40 Pfg. Bei Wiederholungen bedeutender Nachlass.

Bestellungen nehmen die Redaktion, alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Zur Einsendung des Betrages können deutsche und ausländische Briefmarken benutzt werden.

 Lesevereine und Gasthöfe, welche unsere Zeitschrift auflegen wollen, können dieselbe gratis von uns beziehen.

Zur Mitarbeiterschaft und zum Abonnement ladet höflichst ein

Die Redaktion
der „Neuen Poetischen Blätter“, Mainz.

FRAY-BENTOS OCHSENZÜNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die **Schweiz** durch -24-24

WEBER & ALDINGER in **ZÜRICH** und **ST. GALLEN**.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.